

Illustrierte Zeitung.

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

[42116.]

Die soeben erschienene Nr. 1635 [31. October] enthält folgende

Illustrationen:

Das Herbstrennen zu Iffezheim bei Baden (2 Abbildungen):

1. Das Große Armeejagdrennen am 5. October. Nach einer Skizze von G. Arnould. [1785]
2. Der Sieger im Großen Badener Jagdrennen am 7. October vor der kaiserlichen Tribüne. Nach einer Skizze von G. Arnould. [400]

Gerhard Kohn's Expedition in die Libysche Wüste. Nach photographischen Aufnahmen von G. Kemelé gezeichnet von H. Scherenberg und Th. v. Edenbrecher (2 Abbildungen):

Bewohner der Dase Dacheh. [150] u. [395]

Die „Wigwams“ auf dem Artillerieschießplatz bei Berlin. Nach einer Zeichnung v. W. Geißler. [700]

Die beiden Wurstliebhaber. Nach dem Gemälde von Matthias Schmid. [440]

Luise Radecke. [280]

Der Dampfer Generalfeldmarschall Moltke, Eigenthum des Norddeutschen Lloyd in Bremen. Nach einer photographischen Aufnahme. [400]

Die Städtewappen des deutschen Reichs: Buzlau. [20]

*Gefäße aus der Fabrik von Sälzer in Eisenach. [25]

Kranken-Thermometer. [95]

F. W. Krippner's lenkbares Luftschiff. [65]

Fehrmann's Pferdeschoner (2 Abbild.). [65]

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Ngr. pro Quadratcentimeter

abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter. Von den mit * bezeichneten Zeichnungen werden Galvanos nicht abgegeben.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[42117.] Von der Anfang December erscheinenden Nr. 8 unserer

Universalen Schulzeitung

nebst

Pädagogischer Anzeiger

versenden wir ca. 6000 Auflage zum großen Theil direct, besonders auch an Gymnasial- und Realschul-Directoren, und erbitten Inserate, die dreispaltene Zeile à 2 Ngr. baar, spätestens bis 20. November.

Dresden, den 26. October 1874.

Schulbuchhandlung.

Weihnachts-Geschäft.

[42118.]

Denjenigen Buchhandlungen, welche zugleich Papier etc. führen, empfehlen wir für das Weihnachts-Geschäft unsere

Elegante Carton-Cassetten,

enthaltend

50 Bogen Octav-Papier } von der besten
50 Couverts } Qualität.

Es werden 5 verschiedene, gangbare Größen in Post und Couverts so aufgemacht geliefert und sind wir bereit, zur Probe von jeder Größe eine Cassette zu versenden.

Von der größten Sorte kostet das Duzend 24 1/2 Ngr., die andern Formate im Verhältniß. Unbekannte Firmen werden um Referenzen gebeten.

Carl Schleicher & Schüll.

Düren, Rheinpreußen.

Nur auf Verlangen!

[42119.]

Soeben erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Antiquarischer Anzeiger

Nr. III.

der Rente'schen Buchhandlung

(A. Breithaupt)

in Göttingen.

Inhalt: Jurisprudenz u. Staatswissenschaften. — Philologie, Sprachwissenschaft, Wörterbücher. — Verschiedenes. — Belletristik.

An die Verleger von Weihnachts-Geschenken.

[42120.]

Am 15. November schließen unsern Weihnachts-Katalog und bitten, uns umgehend mit Post Insetat-Schemata einzusenden.

Achtungsvoll

Berlin, den 29. October 1874.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).**Keine Disponenden.**

[42121.]

Ich kann in der Ostermesse 1875 Disponenden ausnahmslos nicht gestatten. Ich werde diese Anzeige öfter wiederholen und auf der Remittendensactur, sowie zur Remissionszeit durch besonderes Circular daran erinnern. Ich kann dann aber keine Ausnahme gestatten und erwarte auch von den entferntesten Handlungen, daß sie meiner Bitte entsprechen.

Wegen der Lagerergänzung in neuer Rechnung werde ich rechtzeitig Nachricht geben.

G. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Restvorräthe

[42122.] von Büchern aus allen Wissenschaften werden stets gekauft und mit angemessenen Baarpreisen bezahlt.

Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau's Antiquariat.

Protestantenbibel N. T.

Zweite Auflage. Gebunden.

[42123.]

In mein Weihnachts-circular hat sich ein Irrthum insofern eingeschlichen, als ich die von Herrn Ludw. Staackmann zu beziehenden Einbände als Leinwandbände bezeichnete. — Dieselben sind jedoch in Halbsranz mit gepreßten Leinwanddecken gebunden, was ich bei Ihren Verschreibungen nicht außer Acht zu lassen bitte. — Die notirten Preise sind richtig.

Leipzig, den 28. October 1874.

Joh. Ambr. Barth.

Novitäten. — Fortsetzungen.

[42124.]

Wiederholt bitte ich meine Geschäftsfreunde, darauf Rücksicht zu nehmen, daß — wie alle andern — namentlich auch die Transport-Spesen seit dem Kriege hier so angewachsen sind, daß ich Novitäten nur nach vorausgegangener Bestellung annehmen kann. Das Börsenblatt trifft täglich bei mir ein und darnach wird jeden Tag bestellt.

Fortsetzungen sind mir auch unverlangt in derselben Anzahl willkommen, in welcher der vorausgegangene Band abgesetzt ist; ich kann sie aber nur in laufende Rechnung annehmen und mit dem Vorbehalt, das zurückzugeben, was ich nicht absetze.

Zeitschriften, für die man Vorausbezahlung verlangt, werden erst dann von mir bestellt, wenn die Abonnenten ebenfalls Vorausbezahlung leisten.

Paris, 24. October 1874.

Friedrich Klincksied.

Kaufsuch.

[42125.]

Das Verlagsrecht noch einiger gediegener und gangbarer Hilfsmittel für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen (Deutsch, Englisch, Französisch) wünscht Unterzeichnete gegen Baarzahlung zu erwerben. Handlungen, welche behufs Abrundung ihres Verlanges nach anderweiter Richtung hin dergleichen Werke abgeben würden, werden um Offerten (denen Probe-Exempl. gef. beizufügen) gebeten.

Berlin, October 1874.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung.

Für Verleger.

[42126.]

Ein- und zweifarbige Umschlag-papiere

halten wir in den gangbarsten Formaten und Farben vorräthig.

Muster stehen gratis u. franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rheinpreußen.

[42127.] Vor einiger Zeit war in diesen Spalten die Platte (Stahl- oder Kupferplatte?) eines äußerst gelungenen Portraits des Fürsten Bismarck zum Verlaufe angeboten.

Abdrücke unter Angabe des Preises werden gern entgegengenommen von

Gustav Glockner,

in Firma: Emil Baensch's Hofbuchhdlg.
in Magdeburg.